BeWo Alsdorf

Jahresbericht 2015

BeWo Alsdorf wurde am 01.07.2014 gegründet.
Seitdem hat das Gründungsteam kompetente Verstärkung erhalten.
Folgende Personen sind in ´2015 eingestellt worden:

- Roland Spiegelmacher (Verwaltung)
- Ben Büscher (Krankenpfleger für den Fachbereich Psychiatrie)
- Britta Pinke (Logopädin / Heilpraktikerin)
- Sarah Schneider (Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin BA)

1. Das betreute Wohnen

BeWo Alsdorf betreut Menschen mit einer psychischen Behinderung in der Städteregion Aachen und im Kreis Heinsberg nach §§ 53,54 SGB XII in Verbindung mit § 55 SGB XII.

Zudem gibt es eine Leistungsvereinbarung mit den Jugendämtern der Städteregion über die Hilfen für junge Erwachsene nach § 35a SGB VIII sowie §53 Abs. 3 und 4 Satz 1 SGB XII und § 54,56, 57 SGB XII.

Angebote für Klienten

Im Jahr 2015 wurden bestehende regelmäßige Angebote fortgeführt und weitere Angebote geplant und durchgeführt. Die Angebote wurden von den Klienten gut angenommen, so dass wir von der Notwendigkeit und der Sinnhaftigkeit von Freizeitangeboten überzeugt sind.

Unsere Freizeitangebote dienen der psychischen Stabilisierung der Betreuten.
Über die Förderung von sozialen Kontakten und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kann einer Isolation vieler Klienten entgegengewirkt, eine Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und somit auch eine Stärkung des Selbstwertgefühls herbeigeführt werden.

Angebote für unsere Klienten waren beispielsweise:
- wöchentliche Kochgruppe
- regelmäßige Spieleabende und BeWo - Stammtisch
- monatliche Samstagsausflüge (Städtetouren, Besuch von Handwerkermärkten, Besuch des CHIO, Besuch des Zoo´s...)
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier
- Osterspaziergang
- Backen in der Vorweihnachts- und Osterzeit

Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit den Institutionen der Städteregion und unseren Kooperationspartnern wurden fortgeführt und intensiviert.

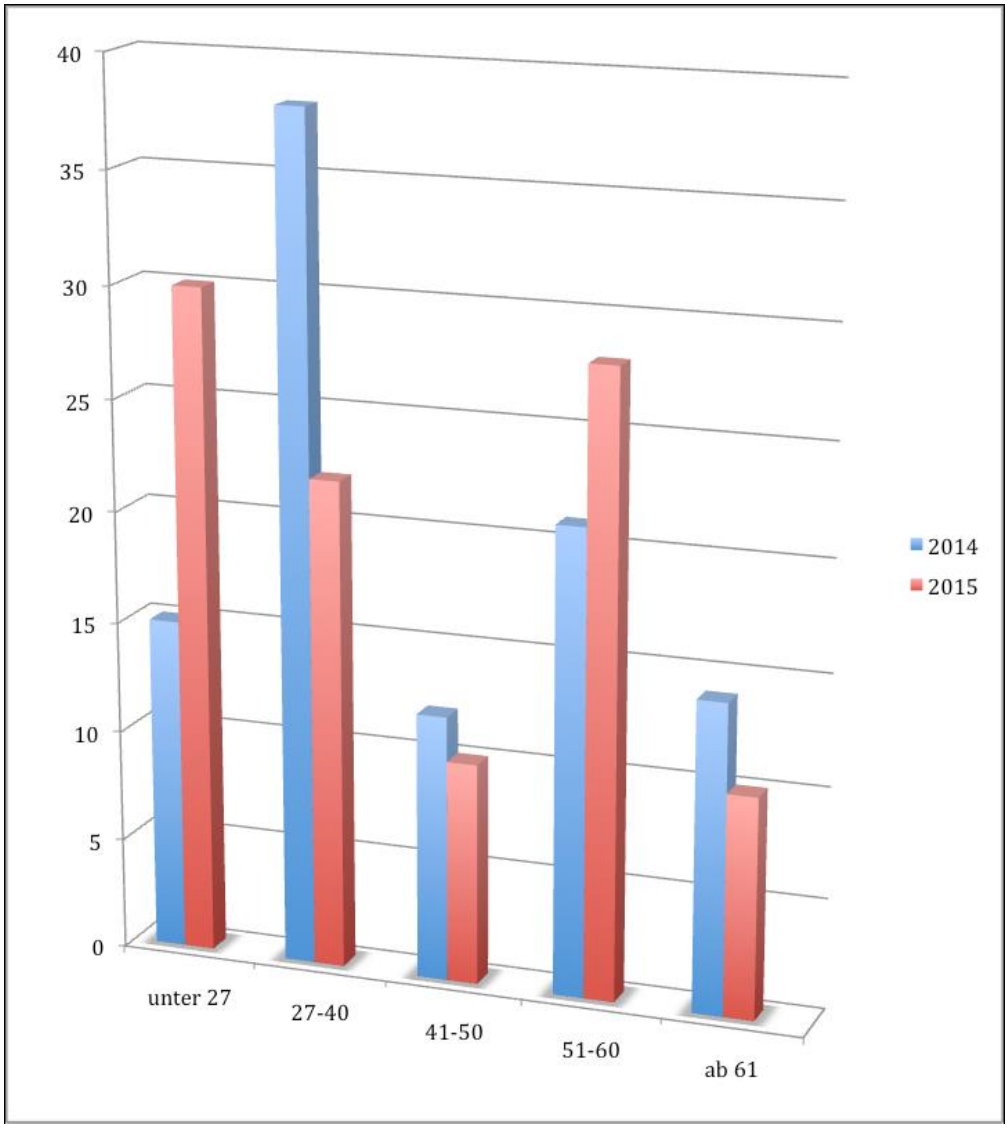
Unsere **Kooperationspartner** und **mit uns zusammenarbeitende Institutionen** der Städteregion sind:

- CBW: Caritas Behindertenwerkstatt für psychisch kranke Menschen in Kohlscheid und Weisweiler
- Alexianer Aachen: Arbeitstherapie und LT 24-Maßnahmen
- Kliniken: LVR-Klinik Düren, Alexianer-Krankenhaus, RWTH-Uniklinikum Aachen, Tagesklinik Alsdorf sowie Stolberg
- Jugendämter der Städteregion Aachen
- ABBBA e.V. Alsdorf
- Jobcenter sowie Arbeitsämter der Städteregion Aachen
- Gesetzliche Betreuer, u.a. des SKM Aachen, SKM Stolberg
- Kontakt- und Beratungsstelle Triangel
- Niedergelassene Psychiater und Neurologen der Städteregion Aachen

Altersstruktur:

Im Jahr 2015 wurden 59 Menschen mit einer psychischen Behinderung von BeWo Alsdorf betreut.

Alter, Beschäftigung und Wohnsituation werden im Folgenden grafisch dargestellt:

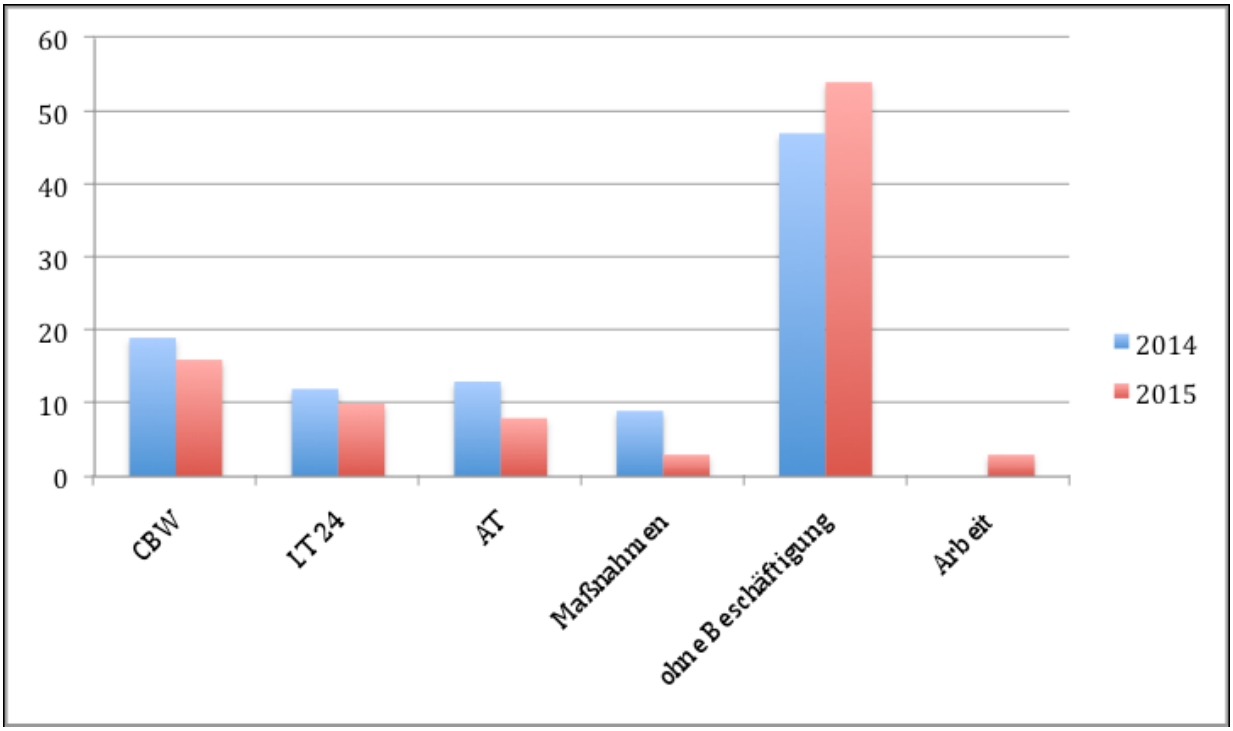


Altersstruktur Vergleich 2014/2015 in %

Bei der Altersverteilung fällt auf, dass es eine signifikante Verschiebung der Hilfebedürftigkeit in die jüngere Generation gibt.

Beschäftigung:

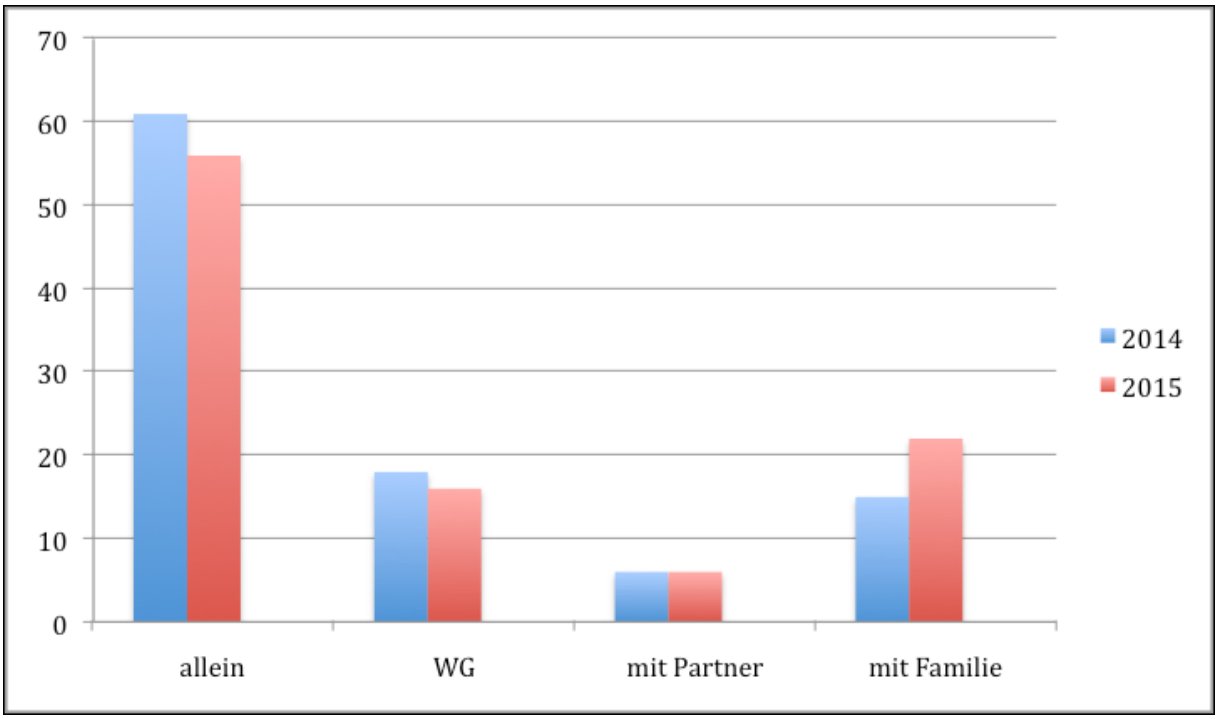
Wir sind der Ansicht, dass es für die von uns betreuten Menschen von großer Bedeutung ist, eine Beschäftigung auszuüben. Dadurch erhalten sie eine sinngebende Aufgabe, erleben eine Tagesstruktur und treffen andere Menschen.
Dies ermöglicht eine höhere Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, stärkt das Selbstbewusstsein der Klienten und dient der Stabilität. Die Klienten werden dabei von uns begleitet und ggfs. schrittweise an die Beschäftigung herangeführt.



Beschäftigung Vergleich 2014 / 2015 in %

Wohnsituation:

Unsere Klienten leben, wie die folgende Darstellung zeigt, alleine, in einer Wohngemeinschaft, mit Partner oder Familie zusammen. Hier wird deutlich, dass der größte Anteil der Klienten alleine in einer eigenen Wohnung lebt.



Wohnsituation Vergleich 2014 / 2015 in %

2. Rückblick:

Einige unserer gesteckten Ziele wurden in 2015 erreicht bzw. umgesetzt.

- Es wurde eine eigenverantwortete Männer WG gegründet, die als Beispiel für ein gut funktionierendes „Mehrgenerationen-Haus“ dient. Es leben dort Männer im Alter zwischen 19 und 65 Jahren, was natürlich Konfliktpotential beinhaltet, jedoch genauso als bereichernd von allen Bewohnern erlebt wird.

- Die BeWo Alsdorf GbR ist Mitglied in der AGPR und in der IG BeWo.

- Supervisionen, interne und externe Fortbildungen wurden von allen Gründern und Mitarbeitern von BeWo Alsdorf regelmäßig besucht, um unserem eigenen Anspruch von Qualität gerecht zu werden.
  Neben den regelmäßig stattfindenden Supervisionen in Form von Fallbesprechungen sowie Teamsupervision wurden Fortbildungen zum Thema „Resilienz“ (Grundkurs) sowie „Emotional instabile Persönlichkeitsstörungen“ (Weiterbildung) besucht.

3. Ausblick:

- Wir streben in 2016 die Mitgliedschaft im Dachverband der Allgemeinpsychiatrie an.

- Unsere bestehenden Kooperationen sollen intensiviert und unser Netzwerk erweitert werden, so dass wir eine bestmögliche Versorgung unserer Klienten erreichen.

- Weitere Klienten-WG´s sollen entstehen.
  Wir sind der Meinung, dass diese Wohnform für einige Menschen notwendig und sinnvoll ist, um einer Vereinsamung entgegenzuwirken und ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

- Das bestehende Angebot für unsere Klienten soll weitergeführt und über Kooperationen sollen weitere sinnvolle Angebote und Projekte initialisiert werden.